

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten I

Wintersemester 2018/2019

Siegen, 07.09.2018

Karoline Braun

Lehrstuhl für Personalmanagement und Organisation

Universität Siegen



Quelle: <http://www.phdcomics.com/comics/archive.php?comid=1285> (abgerufen am 29.02.2012)

„Wir tun dies nicht, weil wir „Fußnotenfanatiker“ sind oder im „Elfenbeinturm“ sitzen und nicht wissen, was im wahren Leben zählt. Es geht uns schlicht darum, das Verständnis dafür weiterzugeben, dass wissenschaftlicher und damit gesellschaftlicher Fortschritt allein dann möglich ist, wenn man sich auf die Redlichkeit in der „scientific community“ verlassen kann.“

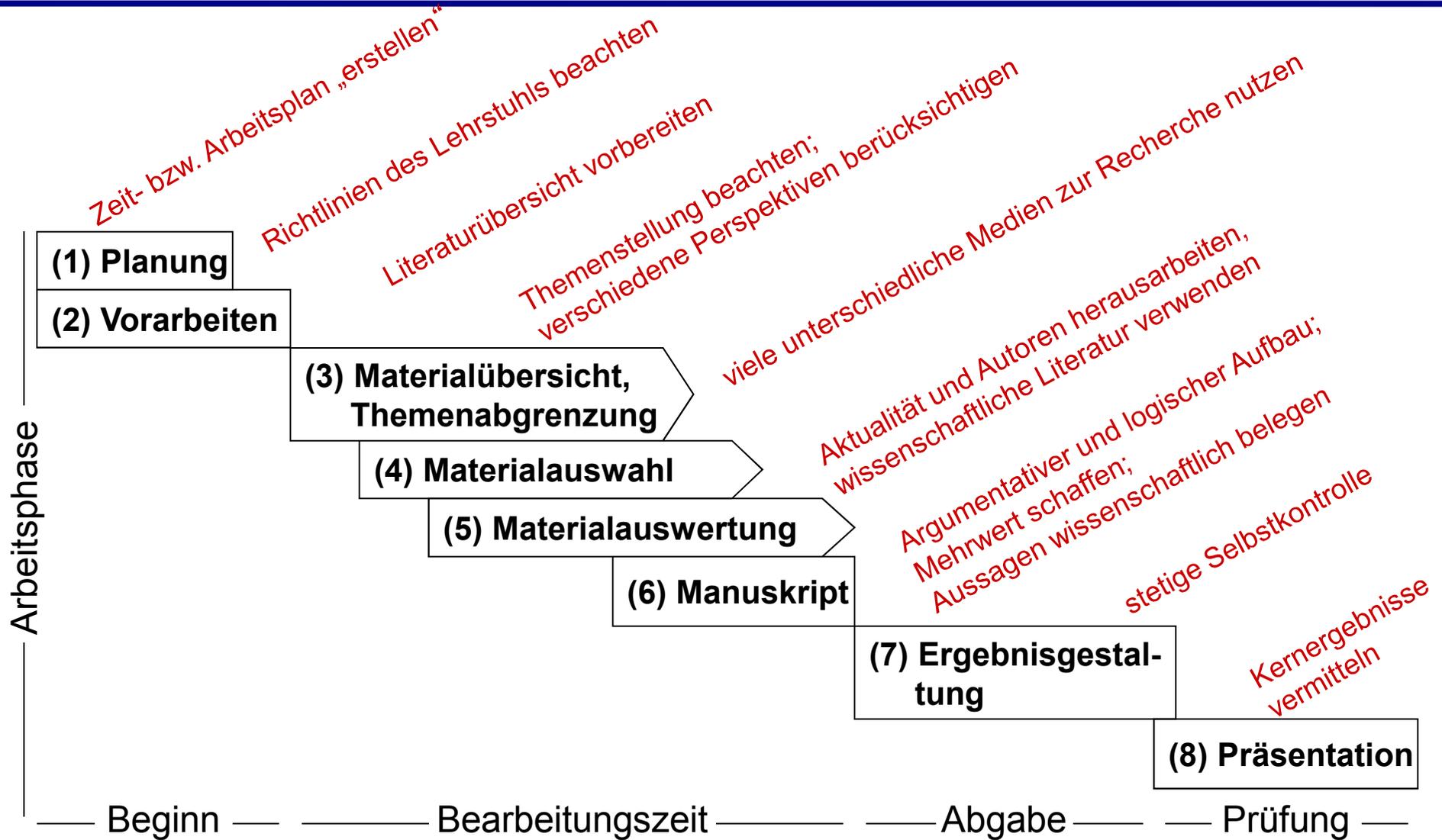
Quelle: <http://offenerbrief.posterous.com/causa-guttenberg-offener-brief-von-doktorande> (abgerufen am 01.03.2011)

- **Vergleichbarkeit der Arbeiten untereinander und damit Bewertbarkeit!**

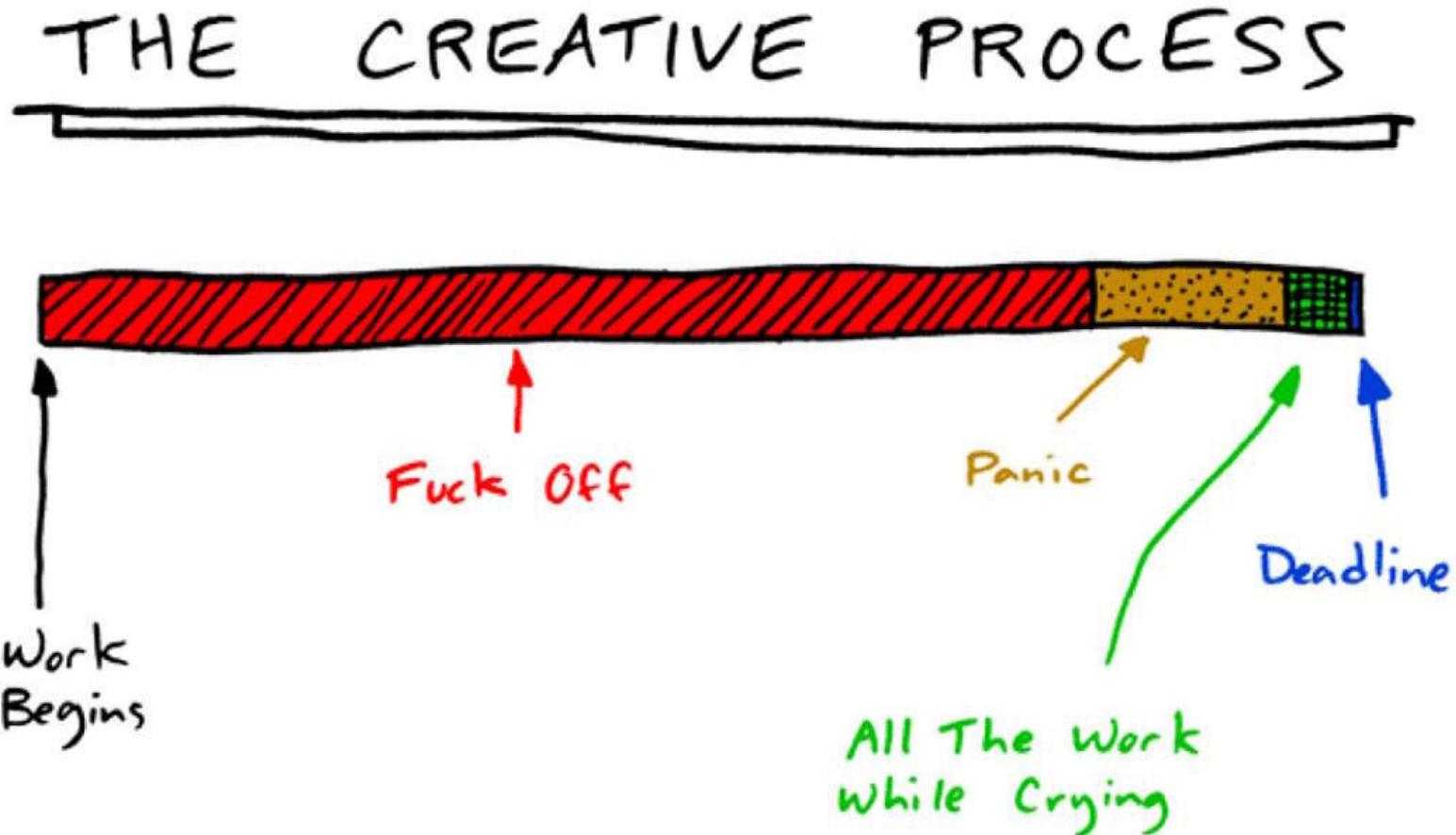
- **Ablauf einer Seminararbeit**
- **Einstieg in das Thema der Seminararbeit**
- **Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens**
 - **Formelle Aspekte**
 - **Inhaltliche Aspekte**
- **Zusammenfassung**

- **Ablauf einer Seminararbeit**
- **Einstieg in das Thema der Seminararbeit**
- **Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens**
 - **Formelle Aspekte**
 - **Inhaltliche Aspekte**
- **Zusammenfassung**

Ablauf einer Seminararbeit (THEORY)



Quelle: *Theisen, Manuel René*, Wissenschaftliches Arbeiten. Technik - Methodik – Form, München (Vahlen) 8 Aufl. 1997, 19.



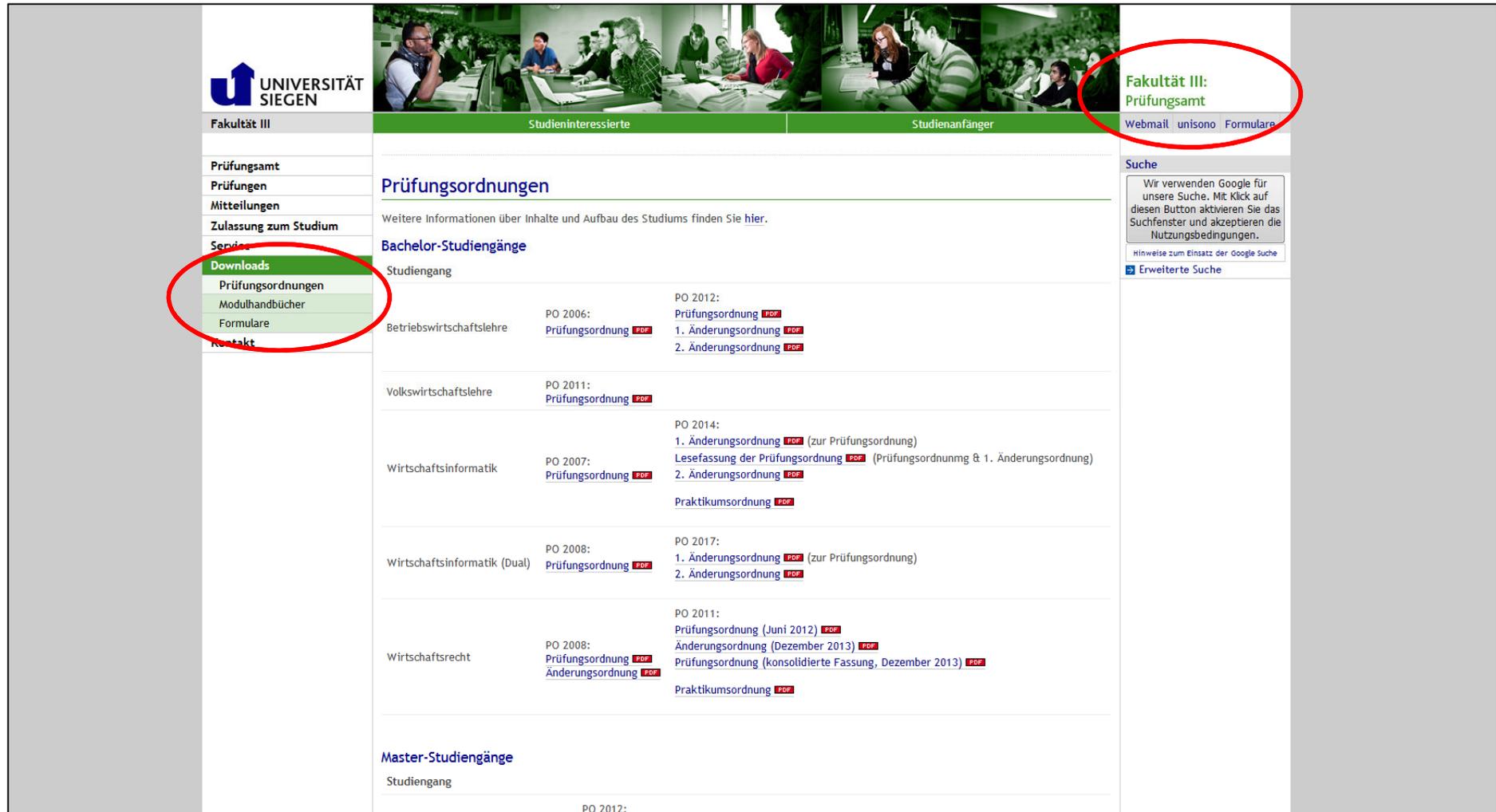
Quelle: http://blogs.scientificamerican.com/beautiful-minds/files/2014/12/10878880_10205669798083708_263803254_o-1.jpg
abgerufen am 30.06.20016

- **Ablauf einer Seminararbeit**
- **Einstieg in das Thema der Seminararbeit**
- **Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens**
 - **Formelle Aspekte**
 - **Inhaltliche Aspekte**
- **Zusammenfassung**

- **Überblick verschaffen: Was beinhaltet der Titel thematisch?**
- **Allgemeine Literaturarbeit: „Klasse statt Masse“ oder doch erst mal „Masse statt Klasse“? (Methode PQ4R)**
- **Vieles „durchblättern“ (Abstracts und Literature Reviews)**
- **Viele Medien nutzen: Bibliothek, digitale Datenbanken, Internet, Zeitungen ...**
- **Aktualität ermitteln**
- **Wesentliche Meinungen und Personen ermitteln**
- **Versuchen Ideen/Ansätze „**zwanglos weiter zu denken**“**
- **Literaturübersichtstabelle erstellen**

- **Ablauf einer Seminararbeit**
- **Einstieg in das Thema der Seminararbeit**
- **Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens**
 - **Formelle Aspekte**
 - **Inhaltliche Aspekte**
- **Zusammenfassung**

- **Wo?**
 - **Prüfungsordnung des Studiengangs**
 - **Homepage des Prüfungsamtes Fakultät III**
 - **Richtlinien des Lehrstuhls**
 - **Homepage des Lehrstuhls**



The screenshot shows the website of the Faculty III Examination Office (Fakultät III: Prüfungsamt) at the University of Siegen. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: **Fakultät III**, **Prüfungsamt**, **Prüfungen**, **Mitteilungen**, **Zulassung zum Studium**, **Services**, **Downloads** (highlighted with a red circle), **Prüfungsordnungen**, **Modulhandbücher**, **Formulare**, and **Kontakt**. The main content area is titled 'Prüfungsordnungen' and includes a search bar and a list of examination regulations for various subjects. The 'Downloads' menu item is circled in red, and the 'Fakultät III: Prüfungsamt' header is also circled in red. The search bar on the right contains the text: 'Wir verwenden Google für unsere Suche. Mit Klick auf diesen Button aktivieren Sie das Suchfenster und akzeptieren die Nutzungsbedingungen. Hinweise zum Einsatz der Google Suche' and a button for 'Erweiterte Suche'.

Studiengang	Prüfungsordnung	Änderungsordnung
Betriebswirtschaftslehre	PO 2006: Prüfungsordnung PDF	1. Änderungsordnung PDF 2. Änderungsordnung PDF
	PO 2011: Prüfungsordnung PDF	
Volkswirtschaftslehre	PO 2014: Prüfungsordnung PDF	
	PO 2007: Prüfungsordnung PDF	1. Änderungsordnung PDF (zur Prüfungsordnung) Lesefassung der Prüfungsordnung PDF (Prüfungsordnung & 1. Änderungsordnung) 2. Änderungsordnung PDF Praktikumsordnung PDF
Wirtschaftsinformatik	PO 2008: Prüfungsordnung PDF	PO 2017: 1. Änderungsordnung PDF (zur Prüfungsordnung) 2. Änderungsordnung PDF
	PO 2008: Prüfungsordnung PDF Änderungsordnung PDF	PO 2011: Prüfungsordnung (Juni 2012) PDF Änderungsordnung (Dezember 2013) PDF Prüfungsordnung (konsolidierte Fassung, Dezember 2013) PDF Praktikumsordnung PDF
Wirtschaftsrecht	PO 2008: Prüfungsordnung PDF Änderungsordnung PDF	PO 2011: Prüfungsordnung (Juni 2012) PDF Änderungsordnung (Dezember 2013) PDF Prüfungsordnung (konsolidierte Fassung, Dezember 2013) PDF Praktikumsordnung PDF

Quelle: <https://www.wiwi.uni-siegen.de/pruefungsamt/downloads/?lang=de>, abgerufen am 28.08.2018

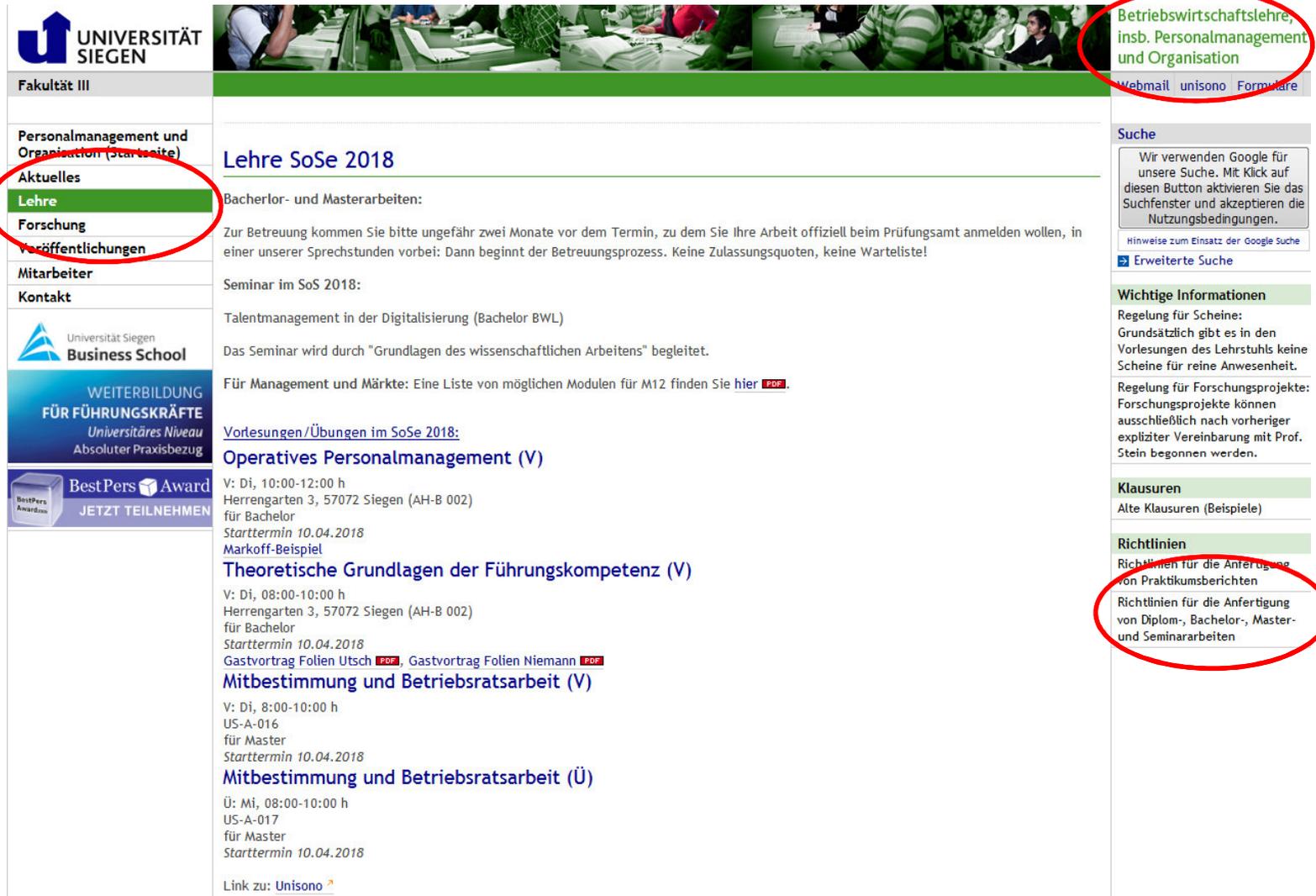
- **Beispiel aus einer Prüfungsordnung:**

§ 19
Seminarleistungen

(1) ¹Die Modulabschlussprüfung in einem Seminar ~~besteht aus mehreren Prüfungsleistungen~~ (Seminarleistung). ²Diese sind in der Regel eine schriftliche Hausarbeit und eine Präsentation mit Diskussion, es sind aber auch andere Prüfungsformen möglich. ³~~In den Präsenzsitzungen des Seminars besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.~~

(2) Die Hausarbeit kann auch als Gruppenarbeit erbracht werden, wobei die individuellen Beiträge deutlich unterscheidbar sein müssen.

(3) ¹Die Kandidatin oder der Kandidat fügt einer Hausarbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat; die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben. ²Zur Plagiatsprüfung hat die bzw. der Studierende auf Verlangen der Seminarveranstalterin bzw. des Seminarveranstalters eine elektronische Version der Hausarbeit abzugeben.



The screenshot shows the website for the Faculty III at the University of Siegen, specifically the 'Lehre SoSe 2018' page. The page is divided into several sections. On the left, there is a navigation menu with the following items: 'Fakultät III', 'Personalmanagement und Organisation (Startseite)', 'Aktuelles', 'Lehre', 'Forschung', 'Veröffentlichungen', 'Mitarbeiter', and 'Kontakt'. The 'Lehre' item is circled in red. Below the navigation menu, there are logos for 'Universität Siegen Business School', 'WEITERBILDUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE', and 'BestPers Award JETZT TEILNEHMEN'. The main content area is titled 'Lehre SoSe 2018' and contains the following text: 'Bachelor- und Masterarbeiten:', 'Zur Betreuung kommen Sie bitte ungefähr zwei Monate vor dem Termin, zu dem Sie Ihre Arbeit offiziell beim Prüfungsamt anmelden wollen, in einer unserer Sprechstunden vorbei: Dann beginnt der Betreuungsprozess. Keine Zulassungsquoten, keine Warteliste!', 'Seminar im SoS 2018:', 'Talentmanagement in der Digitalisierung (Bachelor BWL)', 'Das Seminar wird durch "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens" begleitet.', 'Für Management und Märkte: Eine Liste von möglichen Modulen für M12 finden Sie [hier](#) PDF.', 'Vorlesungen/Übungen im SoSe 2018:', 'Operatives Personalmanagement (V)', 'V: Di, 10:00-12:00 h', 'Herrengarten 3, 57072 Siegen (AH-B 002)', 'für Bachelor', 'Starttermin 10.04.2018', 'Markoff-Beispiel', 'Theoretische Grundlagen der Führungskompetenz (V)', 'V: Di, 08:00-10:00 h', 'Herrengarten 3, 57072 Siegen (AH-B 002)', 'für Bachelor', 'Starttermin 10.04.2018', 'Gastvortrag Folien Utsch PDF, Gastvortrag Folien Niemann PDF', 'Mitbestimmung und Betriebsratsarbeit (V)', 'V: Di, 8:00-10:00 h', 'US-A-016', 'für Master', 'Starttermin 10.04.2018', 'Mitbestimmung und Betriebsratsarbeit (Ü)', 'Ü: Mi, 08:00-10:00 h', 'US-A-017', 'für Master', 'Starttermin 10.04.2018', 'Link zu: [Unisono](#)'. On the right side of the page, there is a sidebar with the following sections: 'Betriebswirtschaftslehre, insb. Personalmanagement und Organisation' (circled in red), 'Webmail unisono Formulare', 'Suche', 'Wir verwenden Google für unsere Suche. Mit Klick auf diesen Button aktivieren Sie das Suchfenster und akzeptieren die Nutzungsbedingungen.', 'Hinweise zum Einsatz der Google Suche', 'Erweiterte Suche', 'Wichtige Informationen', 'Regelung für Scheine: Grundsätzlich gibt es in den Vorlesungen des Lehrstuhls keine Scheine für reine Anwesenheit.', 'Regelung für Forschungsprojekte: Forschungsprojekte können ausschließlich nach vorheriger expliziter Vereinbarung mit Prof. Stein begonnen werden.', 'Klausuren', 'Alte Klausuren (Beispiele)', 'Richtlinien', 'Richtlinien für die Anfertigung von Praktikumsberichten', 'Richtlinien für die Anfertigung von Diplom-, Bachelor-, Master- und Seminararbeiten' (circled in red).

Quelle. <https://www.wiwi.uni-siegen.de/pmg/lehre/?lang=de>, abgerufen am 28.08.2018

- **Auswahl (!) formaler Anforderungen**
 - 18 Seiten +/- 2
 - Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion (Beispiele)
 - Schriftart: Times New Roman 12 pt
 - Seitenformat Din A 4, Seitenränder, Zeilenabstand, Abstand der Seitennummerierung,
 - Namen von Personen und Firmen kursiv
 - Deckblatt (Beispiel folgt)
 - Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, (ggf. Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis...)
 - Abgabe von zwei **nicht** gebundenen Exemplaren
 - Abgabe als Word Datei (.doc) **und** PDF Dokument (.pdf) via Email an Herrn Dr. Scholz

- **Beispiel Satzbau (Thomas Mann, Buddenbrooks):**

Die Konsulin Buddenbrook, neben ihrer Schwiegermutter auf dem geradlinigen, weiß lackierten und mit einem goldenen Löwenkopf verzierten Sofa, dessen Polster hellgelb überzogen waren, warf einen Blick auf ihren Gatten, der in einem Armsessel bei ihr saß, und kam ihrer kleinen Tochter zu Hilfe, die der Großvater am Fenster auf den Knien hielt.

Quelle: vgl. o. V., <http://www.spiegel.de/fotostrecke/fotostrecke-verstehste-fotostrecke-146945.html>, 05.05.2017, abgerufen am 03.09.2018

- **Beispiel Satzbau (Vorschlag):**

Die Konsulin Buddenbrook saß neben ihrer Schwiegermutter auf dem geradlinigen, weiß lackierten und mit einem goldenen Löwenkopf verzierten Sofa. Die Polster darauf waren hellgelb überzogen. Sie warf einen Blick auf ihren Gatten, der in einem Armsessel bei ihr saß. Gleichzeitig kam sie ihrer kleinen Tochter zu Hilfe, die der Großvater am Fenster auf den Knien hielt.

Quelle: vgl. o. V., <http://www.spiegel.de/fotostrecke/fotostrecke-verstehste-fotostrecke-146945.html>, 05.05.2017, abgerufen am 03.09.2018

- **Beispiel Interpunktion:**

Man kann also sagen, dass Wettkämpfe, als leistungsorientierte Entlohnung, mit turniertheoretischen Aspekten, zu Verhalten führt, welches, von Wettkämpfen betroffene, Mitarbeiter, das Unternehmen als Ganzes, sowie das Management und die Kunden eines Unternehmens in einem Maße negativ beeinflusst, welches weit negativere Auswirkungen als nur ein Rückgang in Kundenorientierung zur Folge hat: Unethisches Verhalten und Vertrauensbruch führen zu einem starken Einbruch bei Teamwork und Kommunikation, was unabdingbar bei Arbeitsteilung in modernen Unternehmen ist.

- **Beispiel Interpunktion:**

Man kann also sagen, dass Wettkämpfe, als leistungsorientierte Entlohnung, mit turniertheoretischen Aspekten, zu Verhalten führt, welches, von Wettkämpfen betroffene, Mitarbeiter, das Unternehmen als Ganzes, sowie das Management und die Kunden eines Unternehmens in einem Maße negativ beeinflusst, welches weit negativere Auswirkungen als nur ein Rückgang in Kundenorientierung zur Folge hat: Unethisches Verhalten und Vertrauensbruch führen zu einem starken Einbruch bei Teamwork und Kommunikation, was unabdingbar bei Arbeitsteilung in modernen Unternehmen ist.

- **Was tun wenn „die Worte fehlen“?**
 - **Thesaurus**
 - **Wortschatz Uni Leipzig (-> <http://wortschatz.uni-leipzig.de/de>)**

- **Beispiel
Titelblatt**

Lehrstuhl für Personalmanagement und Organisation
Fakultät III für Wirtschaftswissenschaften der Universität
Siegen

Seminararbeit

Seminar „Talentmanagement in der Digitalisierung“:

**Systematisierung theoretischer Ansätze des
Talentmanagements in der Digitalisierung**
im Sommersemester 2018

Eingereicht von:
Max Mustermann
Musterstrasse 1a
57072 Siegen
Matr.-Nr. 1234567
Fachsemester: 4
Studiengang: BWL

Themensteller:
Univ.-Prof. Dr. V. Stein

Betreuer:
Dr. Tobias M. Scholz

Siegen, den 09. September 2018

- **Ablauf einer Seminararbeit**
- **Einstieg in das Thema der Seminararbeit**
- **Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens**
 - **Formelle Aspekte**
 - **Inhaltliche Aspekte**
- **Zusammenfassung**

Inhaltliche Gliederung

Verwenden Sie – wenn dem keine inhaltlichen Erfordernisse entgegenstehen – eine fünfstufige Gliederung Ihrer Arbeit:

1. Einleitung
 - 1.1 Problemstellung
 - 1.2 Zielsetzung der Arbeit
(Bitte beginnen Sie mit dem Zitieren wissenschaftlicher Literatur bereits ab Seite 1 Ihrer Arbeit!!!)
2. Theoretische Grundlagen
 - 2.1
 - 2.2
(hier als Unterpunkte die zentralen Begriffe Ihres Themas aus dem Titel Ihrer Arbeit isoliert darstellen)
3. Untersuchungsrahmen
 - 3.1 Mentales Modell
 - 3.2 Methodik
(Details zum mentalen Modell sowie zur Methodik siehe weiter unten)
4. Untersuchung
 - 4.1
 - 4.2
 - 4.3
(wobei die Unterpunkte sich an dem mentalen Modell aus 3. orientieren)
5. Ergebnis
 - 5.1 Zusammenfassung
 - 5.2 Limitationen
 - 5.3 Implikationen für die Praxis
 - 5.4 Implikationen für die Forschung
 - 5.5 Ausblick

Quelle: Richtlinien für die Anfertigung von Bachelor-, Master- und Seminararbeiten des Lehrstuhls für PMG

1. Einleitung als „Hinführung“ zum Thema:

1.1 Problemstellung

- **Wie ist der aktuelle Forschungsstand zu meinem Thema?**
- **Stellt mein Thema ein Problem für die Wissenschaft dar?**
- **Warum sollte mein Thema für „den Praktiker“ interessant sein?**

1.2 Zielsetzung

- **Welche Ziele verfolge ich mit meinem Thema?**
- **Was will ich erklären?**

2. Theoretische Grundlagen

2.1 ...

2.2...

- **Zentrale Begriffe des Themas aus dem Titel der Arbeit isoliert darstellen**
- **Ausgangsbasis, auf denen die Untersuchung aufbaut oder die weiterentwickelt werden sollen**

3. Untersuchungsrahmen

3.1 Mentales Modell

- **Situative Einflüsse**: Gegebenheiten, die in der unternehmensexternen und unternehmensinternen Umwelt, zumindest kurz- und mittelfristig nicht veränderbar sind
- **Gestaltungsfeld**: Eine grafische Darstellung der Variablen in ihrem wechselseitigen Zusammenhang, aus dem hervorgeht, was genau Sie in Ihrem Hauptteil der Arbeit ausführlich untersuchen werden
- **Erfolgskriterien**: Die Variablen, die man messen müsste, um herauszufinden, ob die von Ihnen vorgeschlagene Gestaltung für das Unternehmen erfolgreich ist oder nicht

- **Mentales Modell:**
 - **Mit Herrn Dr. Scholz erarbeiten**
 - **Visuelle Veranschaulichung der Untersuchung**
 - **Zusammenhänge, Bedingungen, Ursache-Wirkung...**
 - **Darstellung mit Pfeilen, Über-/Unterordnungen, Hervorhebungen...**
 - **Das mentale Modell ist gelungen, wenn es **selbsterklärend** ist**
 - **Mentales Modell in der Arbeit abdrucken und kurz erläutern**

- **Beispiel 1:**

**Thema Blockseminar:
Diversity Management**

**Thema Seminararbeit:
Diversity-Management im Mittelstand – Potentiale und Grenzen**

Situative Einflussfaktoren

Gestaltungsfeld

Erfolgsfaktoren

Unternehmensgröße
Unternehmensbranche

Diversity

Maximierung Diversity

- **Beispiel 1:**

**Thema Blockseminar:
Diversity**

Keine Zusammenhänge!
Viel zu allgemein!
Nicht selbsterklärend!

**Thema Seminararbeit:
Diversity-Management im Mittelstand – Potentiale und Grenzen**

Situative Einflussfaktoren

Gestaltungsfeld

Erfolgsfaktoren

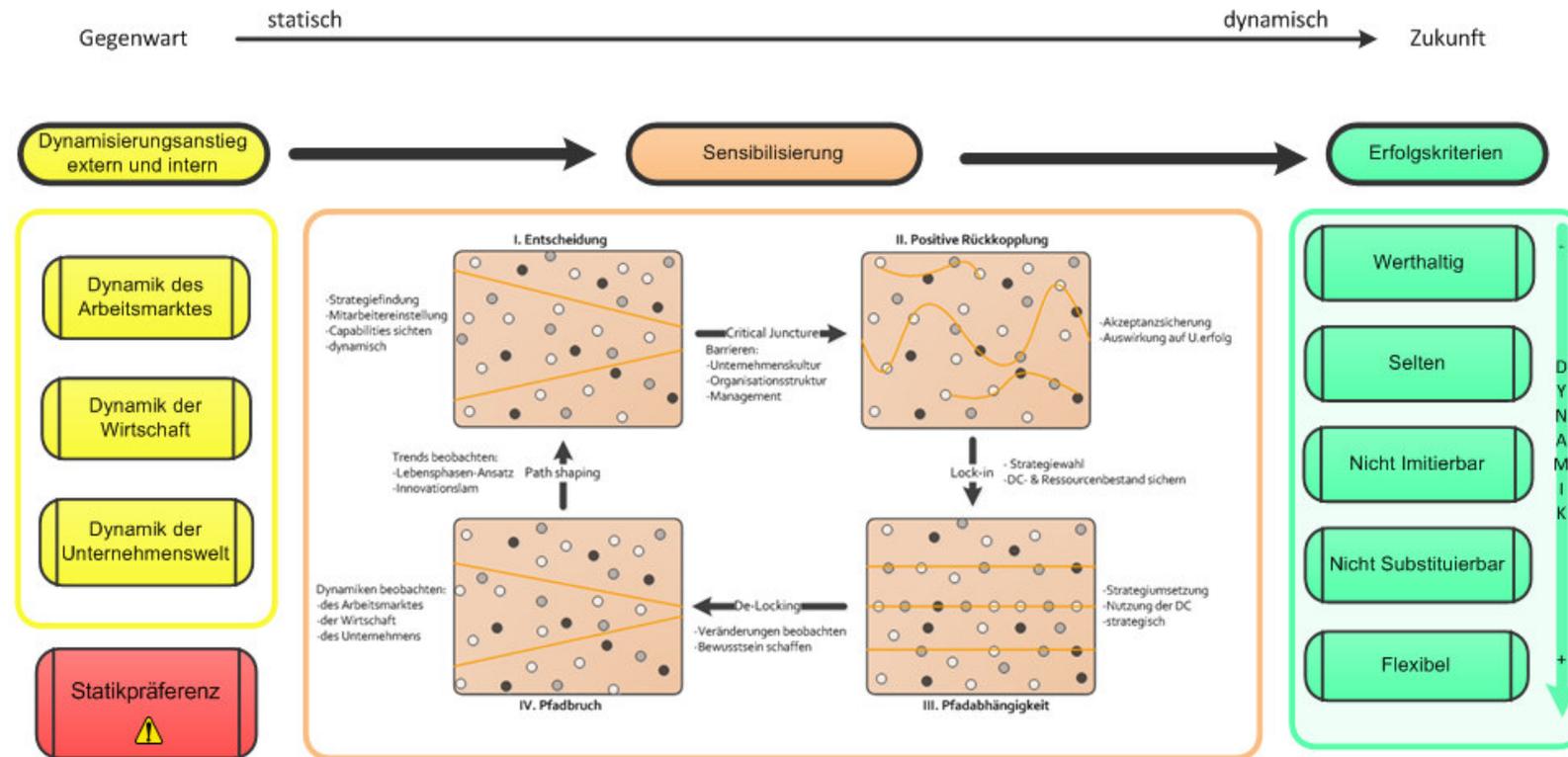
Unternehmensgröße
Unternehmensbranche

Diversity

Maximierung Diversity

• **Beispiel 2:**

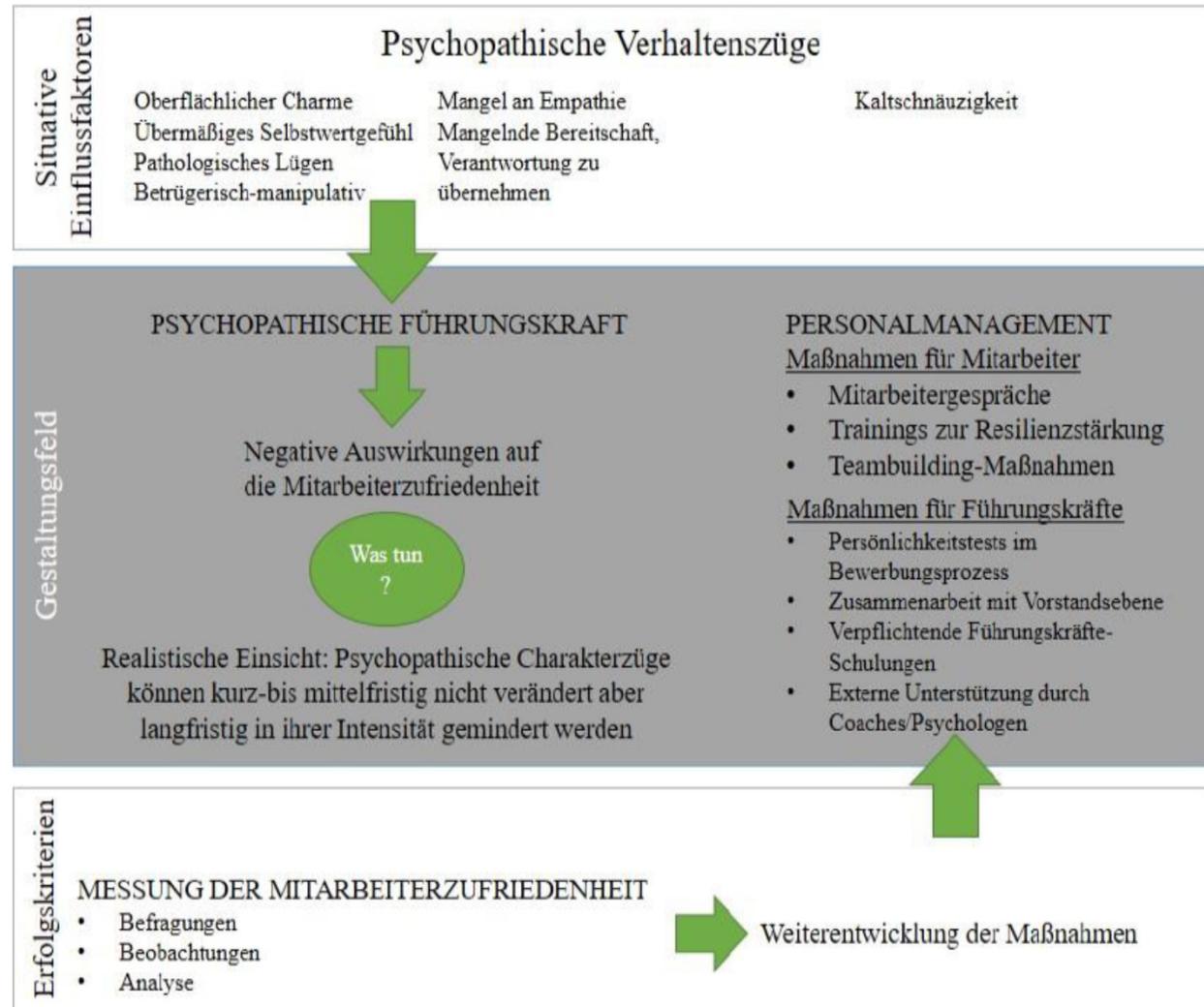
Sensibilisierung für die Dynamisierung im Personalmanagement – eine systematische Analyse



• **Beispiel 3:**

**Thema Blockseminar:
Aberglaube und
Fetischismus im
Management**

**Thema Seminararbeit:
Umgang mit
psychopatischen
Bossen**



• **Beispiel 4:**

**Thema Blockseminar:
Aberglaube und
Fetischismus im
Management**

**Thema Seminararbeit:
Der Widerspruch zwischen
Gesundheitsmanagement
und Gesundheitswahn im
Management**



3.2 Methodik

- **Ablauf der Untersuchung** (Literaturrecherche, qualitative Befragung...)
- **Methodikliteratur verwenden, keine eigenen Methodik erfinden!**

Beispiele Methodikliteratur:

Yin, Robert K., Case Study Research, Thousand Oaks (SAGE) 4. Aufl.
2009.

Myers, Michael D., Qualitative Research in Business & Management,
Thousand Oaks (SAGE) 2008.

Glaser, Barney G./Strauss, Anselm L., Grounded Theory. Strategien
qualitativer Forschung, Bern (Huber) 3. Aufl. 2008.

4. Untersuchung

- **Untersuchung gemäß Modell strukturieren, d.h. das mentale Modell Schritt für Schritt abarbeiten**

- **Beispiel:**

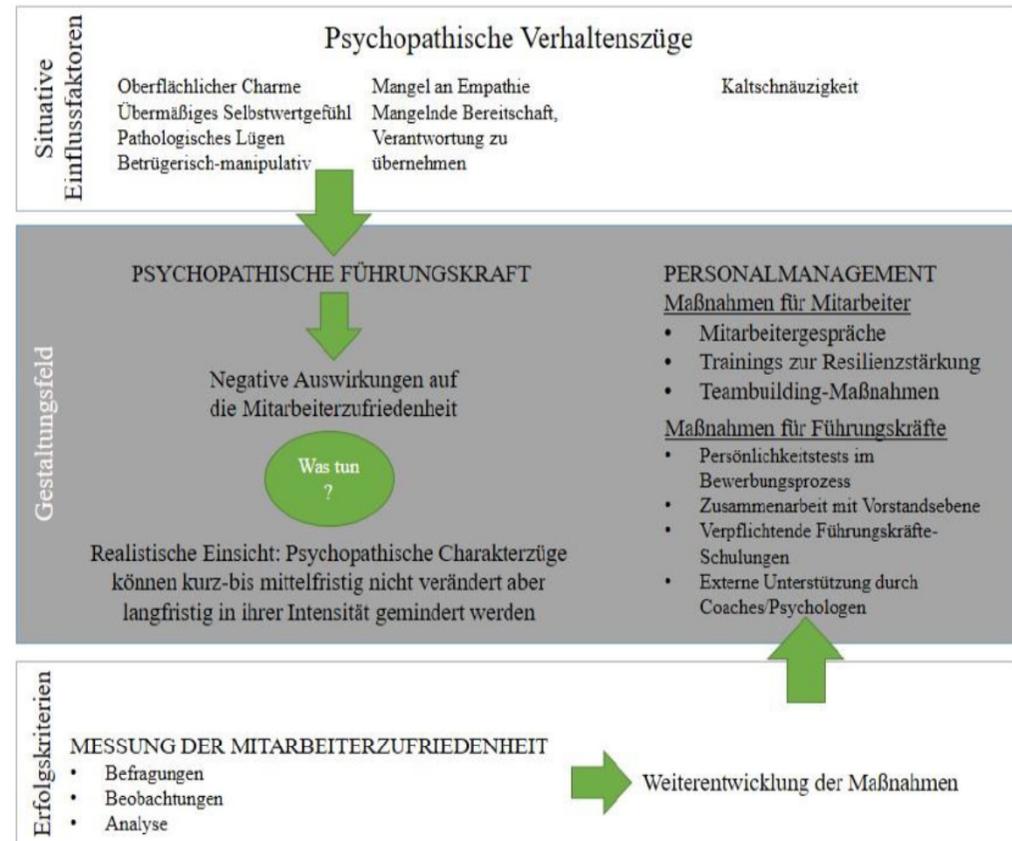
4. Untersuchung

4.1 situative Einflussfaktoren

4.2 Gestaltungsfeld

4.3 Erfolgskriterien

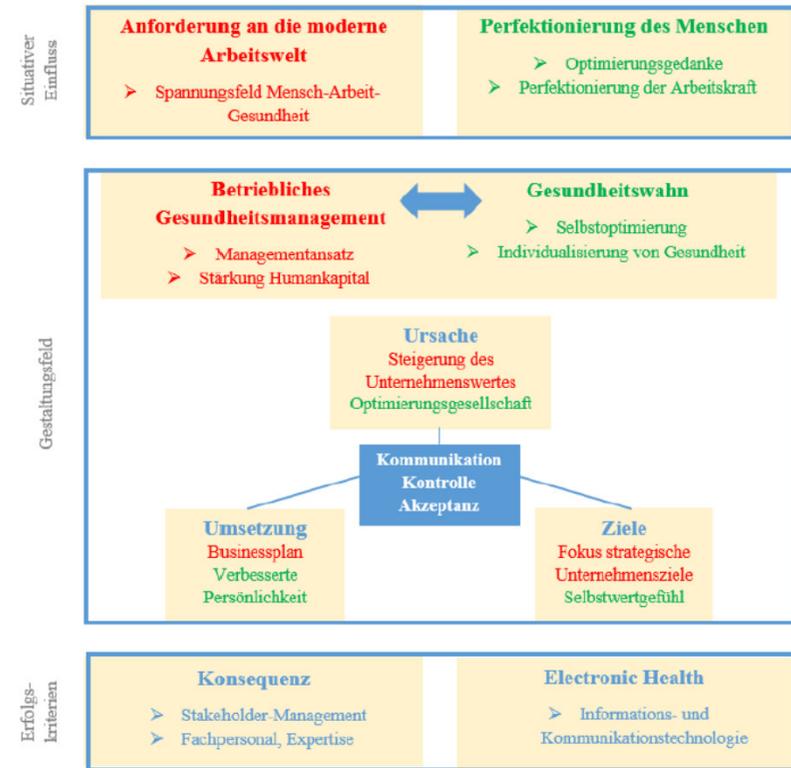
4. Beispiel Untersuchung:



4. Untersuchung.....	11
4.1. Verhalten einer psychopathischen Führungskraft.....	11
4.2. Maßnahmen für Mitarbeiter im Umgang mit einer psychopathischen Führungskraft	14
4.3. Maßnahmen für beziehungsweise gegen eine psychopathische Führungskraft	16

4. Beispiel Untersuchung:

4. UNTERSUCHUNG	7
4.1 Situative Einflüsse	7
4.1.1 Anforderung an die moderne Arbeitswelt	7
4.1.2 Perfektionierung des Menschen	8
4.2 Gestaltungsfeld	9
4.2.1 Ursache	9
4.2.2 Umsetzung	11
4.2.3 Ziele	12
4.3 Erfolgskriterien	13
4.3.1 Konsequenz	13
4.3.2 Electronic Health	14



5. Ergebnis

5.1 Zusammenfassung

- **Die wichtigsten Erkenntnisse kurz zusammenfassen**

5.2 Limitationen

- **Was wird nicht untersucht, was (absichtlich) außen vor gelassen, was geben die Ergebnisse nicht her**

5.3 Implikationen für die Praxis

5.4 Implikationen für die Theorie

5.5 Ausblick

- **Welche Entwicklungen könnten eintreten?**

- **Ablauf einer Seminararbeit**
- **Einstieg in das Thema der Seminararbeit**
- **Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens**
 - **Formelle Aspekte**
 - **Inhaltliche Aspekte**
- **Zusammenfassung**

- **Quellenarbeit:**
- **Was ist eine geeignete wissenschaftliche Quelle?**
Untersuchung auf wissenschaftliche Kriterien
 - **Autor, Verlag / Zeitschrift, Peer-Reviewed**
 - **populärwissenschaftlich oder wissenschaftlich?**
- **unterschiedliche Quellen verwenden; inhaltlich und auch von der Art der Quelle (Print, Online, ...)**
- **Hälfte der Literaturquellen aus dem Angloamerikanischen**
- **Primärquellen besorgen (frühzeitig -> Fernleihe)**

- Beispiel Jourqual Ranking

Teilranking Organisation und Personal

TR	GR	Journal/Zeitschrift	Rating	JQ2 Index	JQ1 Index
1	18	Organization Science	A	8,90	8,89
2	21	Journal of International Business Studies JIBS	A	8,81	8,62
3	24	Journal of Labor Economics	A	8,71	9,60
4	36	Journal of Applied Psychology	A	8,33	8,96
5	44	Journal of Economic Behavior and Organization	A	8,22	8,99
6	51	Organizational Behavior and Human Decision Processes	A	8,12	8,55
7	70	Journal of Law, Economics, and Organization	B	7,93	8,77
8	71	Research in the Sociology of Organizations	B	7,93	8,60
9	79	Journal of Strategic Information Systems	B	7,87	7,77
10	83	Organizational Behaviour and Human Performance	B	7,85	7,79
11	84	Human Relations	B	7,85	7,78

Quelle: <http://vhbonline.org/service/jourqual/jq2/teilranking-organisation-und-personal/> (abgerufen am 01.03.2011)

- **Literaturrecherche mit elektronischen Ressourcen:**

<http://scholar.google.de> (Generelle Suche)

<http://ezb.uni-regensburg.de> (Elektr. Zeitschriftenbibliothek)

- search.ebscohost.com
- www.wiso-net.de
- www.springerlink.de
- www.dgfp.com/perdoc
- www.sciencedirect.com
- www.elsevier.com
- www.doaj.org
- ieeexplore.ieee.org
- ideas.repec.org
- www.repec.org
- www.jstor.org
- www.ssrn.com
- www.nber.com
- portal.acm.org

- **Zitation:**
- **Wörtlich (direkt) oder sinngemäß (indirekt) übernommene Aussagen anderer Autoren**
- **Kennzeichnung am Ende eines Gedankenganges oder eines Absatzes**
- **Mit Fußnote markieren (Formvorschrift beachten)**
- **Direkte Zitate sparsam verwenden und in „“ setzen**
- **Alle übernommenen, also nicht eigenen, Gedanken müssen als Zitate kenntlich gemacht werden**
- **Keine Sekundärzitate (Fehlerquelle) verwenden, Rückgriff auf „Originale“**

- **Literaturverzeichnis**
- **Alle Quellen in alphabetischer Reihenfolge der Autoren, mehrere Werke eines Autors aufsteigend nach Erscheinungsjahr**
- **Internetquellen alphabetisch nach Autor einsortieren**
- **Falls digitale und analoge Quelle: analoge Quelle vorziehen**
- **Im Buch nicht angegebene Details müssen nicht gegoogelt werden (z.B. fehlender Verlagsort, dann o.O.)**
- **Internetquellen haben auch Verfasser, sonst o.V. (z.B.:**
o. V., Amazon ist jetzt mehr wert als die 10 größten Dax-Konzerne zusammen, in:
<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/amazon-jeff-bezos-jetzt-149-milliarden-dollar-schwer-a-1220431.html>, 27.07.2018, abgerufen am
03.08.2018.
- **Wo stehen in Büchern Details für Fußnote und Literaturverzeichnis?**

Christian Scholz
Volker Stein
editors

The Dean in the University of the Future

Rainer Hampp Verlag München, Mering 2014

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-86618-888-4 (print)
ISBN 978-3-86618-988-1 (e-book)
DOI 10.1688/978386618988-1

First published 2014

© 2014 Rainer Hampp Verlag München, Mering
Marktplatz 5 86415 Mering, Germany
www.Hampp-Verlag.de

All rights reserved. No part of this publication may be reprinted or reproduced or utilized in any form or by any electronic, mechanical, or other means, now known or hereafter invented, including photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, without permission in writing from the publisher.

In case of complaints please contact Rainer Hampp Verlag.

Scholz, Christian/Stein, Volker, The Dean in the University of the Future, München - Mering (Rainer Hampp Verlag) 2014

- **Literaturverzeichnis**

Allaire, Yvan/Firsirotu, Mihaela E., Theories of Organizational Culture, in:
Organizational Studies 5 (3/1984), 193-226.

Henzler, Herbert A., Vision und Führung, in: *Henzler, Herbert A.* (Hrsg.), Handbuch
Strategische Führung, Wiesbaden (Gabler) 1988, 17-32.

o. V., Karriere im Finanzsektor riskant, in: Financial Times Deutschland, 17.08.2005,
37.

Scholz, Christian, Statement zum Panel „Virtuelle Unternehmen“, in:
<http://www.orga.uni-sb.de/bibliothek/artikel/panel.html>, 14.06.2000, abgerufen
am 08.11.2000.

Wenn Sie sich **unsicher** sind und ein „korrektes Beispiel“ suchen:

Scholz, Christian, Personalmanagement. Informationsorientierte und
verhaltenstheoretische Grundlagen, München (Vahlen) 5. Aufl. 2000.

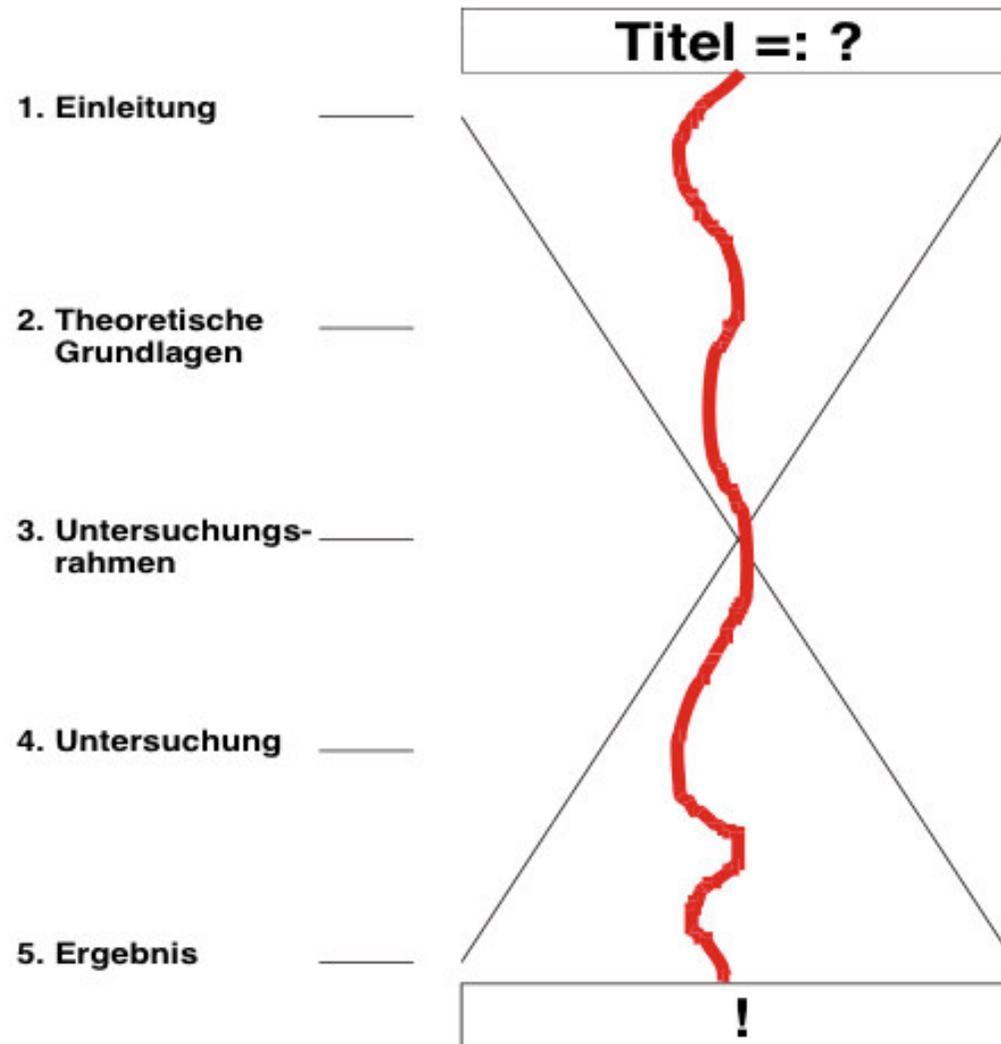
- **Häufige Fragen/Fehler:**
- ... „ich finde keine Literatur“ ...
- **Wikipedia ist nicht wissenschaftlich!**
- **Vorlesungsskripte sind nicht zitierbar**
- **Vorsicht bei Arbeiten aus Diplomica und GRIN Verlag**
- **„“ vs. ""**
- **11. vs. .11**
- ... Transfer **E**ffects in **L**arge **A**cquisitions ... (in, and, of, the ...)
- **Im Literaturverzeichnis alle Autoren hinschreiben**
-  Literaturverzeichnis: Scholz, Christian/Eckert, Thomas/Müller, Markus, ...
Zitieren: Scholz, Christian et al., ...
- ***Erikson, Frank/Smith, Matt* (keine Leerzeichen)**

Quellensuche, Ausrüstung



Quelle: <http://peppermouse.files.wordpress.com/2011/07/image-60338-galleryv9-eovt1.jpg> (abgerufen am 20.10.2013)

- **Ablauf einer Seminararbeit**
- **Einstieg in das Thema der Seminararbeit**
- **Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens**
 - **Formelle Aspekte**
 - **Inhaltliche Aspekte**
- **Zusammenfassung**



Fragen? Sprechstunde mit Herrn Dr. Scholz vereinbaren!

Abgabe der Endversion bis zum 28.11.2018

(Zweimal ausgedruckt, nicht binden!

+ als pdf- und als Word-Dokument via E-Mail an Herrn Dr. Scholz)

Wissenschaftliches Arbeiten II findet voraussichtlich

am Freitag, 30.11. statt.

Inhalt: Blockseminar/Anreise,

Übernachtung/Vortrag/Gruppenarbeit.

Bitte in Unisono registrieren!



Quelle: <http://www.phdcomics.com/comics/archive.php?comid=1285> (abgerufen am 29.02.2012)